Klenk & Meder GmbH

LAGEBERICHT
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024/2025

1 Das Geschäftsjahr auf einen Blick

Das Geschäftsjahr 2024/2025 war erneut von einer ernüchternden wirtschaftlichen Entwicklung geprägt. Laut WIFO verharrte die österreichische Wirtschaft in der Rezession, das reale BIP sank 2024 um –1,2 %.

Sowohl Inlands- als auch Exportnachfrage blieben schwach, wodurch Industrie und Bauwirtschaft weiterhin unter Druck standen. Ein klarer Aufschwung war nicht zu erkennen, die Rahmenbedingungen blieben herausfordernd.

Trotz dieser Lage konnte die Klenk & Meder GmbH ihre Marktposition festigen: Die Auslastung entwickelte sich positiv, der Umsatz stieg von 134,4 Mio. EUR auf 158,4 Mio. EUR und das EBIT erhöhte sich von 6,3 Mio. auf 7,9 Mio. EUR. Damit zeigte sich unser Unternehmen einmal mehr widerstandsfähig und erfolgreich.

Unsere stabile Entwicklung verdanken wir drei zentralen Erfolgsfaktoren:

- Lokale Strukturen: Durch unsere Niederlassungen von Wien über Krems bis Hallein sichern wir Kundennähe, Marktpräsenz und Flexibilität.
- Schlanke Organisation: Effiziente Strukturen und schnelle Entscheidungswege halten uns auch in schwierigen Zeiten handlungsfähig.
- Fokus auf Elektrotechnik: Mit konsequenter Konzentration auf unsere Kernkompetenz und bestens ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bleiben wir technologisch führend und können gezielt auf Trends wie Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz reagieren.

Steigende Rohstoffpreise und Lieferengpässe stellten eine Belastung für die Branche dar. Soweit möglich, konnten wir diese Herausforderungen durch vorausschauendes Beschaffungsmanagement und den Ausbau zusätzlicher Lagerkapazitäten abfedern.

Ein entscheidender Erfolgsfaktor war unser engagiertes Team. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben mit großem Einsatz, Flexibilität und Kompetenz wesentlich zum positiven Ergebnis beigetragen – sei es bei der Akquisition oder direkt auf der Baustelle. Dafür möchten wir an dieser Stelle herzlich danken.

2 Die Klenk & Meder GmbH

Die Klenk & Meder GmbH ist ein österreichisches Elektrotechnikunternehmen im Familienbesitz mit Sitz in St. Pölten. 1968 von Herbert Klenk sen. und Helmut Meder gegründet, blickt das Unternehmen auf eine über 55-jährige Erfolgsgeschichte zurück.

Das Leistungsspektrum umfasst sämtliche Bereiche der Elektrotechnik, darunter Hoch- und Niederspannungsanlagen, Freileitungen, Trafostationen, Verteilerbau, Elektrogroßhandel, Sicherheits- und Kommunikationstechnik, Umwelttechnik, Netzwerktechnik, Photovoltaik sowie Elektro-, Mess- und Regeltechnik. Zudem übernimmt die Klenk & Meder GmbH die Wartung elektrotechnischer Anlagen und stellt so einen reibungslosen Betrieb sicher.

Mit ihrem klaren Fokus auf den österreichischen Markt betreibt die Klenk & Meder GmbH mehrere Standorte, um eine optimale Kundenbetreuung zu gewährleisten. Niederlassungen befinden sich in St. Pölten, Krems, Wieselburg und Wien. Im Geschäftsjahr 2023/2024 hat die Klenk & Meder GmbH zudem die Firma Red Zac Elektro Ebner in Hallein übernommen, wodurch die Marktpräsenz in Salzburg weiter gestärkt wurde.

Gemeinsam mit ihrer Tochtergesellschaft, der Maroscheck GmbH, bietet die Klenk & Meder GmbH die gesamte Palette der Gebäudetechnik an: Heizung, Klima, Lüftung und Sanitär. Das „Alles-aus-einer-Hand"-Prinzip wird von den Kunden sehr geschätzt und in zahlreichen Referenzprojekten erfolgreich umgesetzt.

3 Analyse des Geschäftsverlaufs sowie Kennzahlen

Im Geschäftsjahr 2024/2025 konnte die Klenk & Meder GmbH ihre wirtschaftliche Entwicklung weiter stabilisieren. Der Umsatz stieg von 134,4 Mio. auf 158,4 Mio. EUR. Das EBIT erhöhte sich von 6,3 Mio. auf 7,9 Mio. EUR.
Die nachfolgenden Kennzahlen geben einen detaillierten Überblick über die operative und finanzielle Leistungsfähigkeit des Unternehmens im Vergleich zum Vorjahr, einschließlich Personal- und Sachaufwand sowie weiterer wesentlicher Finanzkennzahlen.

	Laufend	Vorjahr
Umsatz	158,4 Mio.	134,4 Mio.
EBIT	7,9 Mio.	6,3 Mio.
ROS	5,0 %	4,7 %
ROE	23,8 %	21,3 %
ROI	8,4 %	6,7 %
Net Debt	n.a.	11,6 Mio.
Working Capital	30,0 Mio.	31,1 Mio.
Eigenkapitalquote	36,8 %	29,3 %
Gearing	-33,1 %	40,5 %
Cash Flow operativ	22,9 Mio.	10,0 Mio.
Cash Flow Investition	1,1 Mio.	- 5,0 Mio.
Cash Flow Finanzierung	-10,3 Mio.	2,8 Mio.
Cash Flow gesamt	13,7 Mio.	7,8 Mio.

4 Arbeitnehmerbelange

Im Geschäftsjahr 2024/2025 beschäftigte die Klenk & Meder GmbH durchschnittlich 764 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies entspricht einer Reduktion von 3,7 % im Vergleich zum Vorjahr (2023/2024: 793 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter).

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der entscheidende Erfolgsfaktor des Unternehmens. Mit ihrem Fachwissen, Engagement und Service tragen sie maßgeblich zum nachhaltigen Geschäftserfolg bei und stärken die Marktposition der Klenk & Meder GmbH.

4.1 Personalentwicklung und Qualifizierung

Die kontinuierliche Entwicklung und Qualifizierung der Belegschaft ist für uns ein zentrales Anliegen. Um den hohen Qualitätsstandard zu sichern, bietet die KLENK AKADEMIE ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm mit hochqualifizierten Referentinnen und Referenten an.

Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurde erstmals die Obermonteur-Akademie gestartet, in der zentrale Kompetenzen für den Baustellenalltag vermittelt werden. Fachseminare für die Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fanden ebenfalls statt. Durch diese Maßnahmen werden Fachwissen gestärkt und die Identifikation mit dem Unternehmen gefördert.

4.2 Gesundheitsförderung

Das Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen im Mittelpunkt. Eine Betriebsärztin bietet regelmäßig Sprechstunden an und informiert über gesundheitsrelevante Themen. Im Berichtsjahr lag ein besonderer Fokus auf Prävention und Impfaktionen, um die Leistungsfähigkeit der Belegschaft zu sichern.

4.3 Lehrlingsausbildung

Besonders stolz ist die Klenk & Meder GmbH darauf, einer der größten Lehrlingsausbilder der Region zu sein. Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurden rund 109 Lehrlinge in verschiedenen Berufen ausgebildet, darunter Elektrotechnikerinnen/Elektrotechniker und kaufmännische Berufe.

Unsere Lehrlinge erhalten praxisnahe Unterstützung durch die firmeninterne Lehrlingsakademie sowie regelmäßige interne Weiterbildungsangebote. Eine Übungswerkstatt ermöglicht es ihnen, ihr Wissen zu vertiefen und optimal auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet zu werden. Der Slogan „Karriere mit Lehre" ist bei uns gelebte Realität.

4.4 Maßnahmen zur Lehrlingssuche und Employer Branding

Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurden die Aktivitäten zur Gewinnung qualifizierter Lehrlinge und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter intensiviert. Dazu zählten Infoveranstaltungen an Schulen, die Teilnahme an Berufsinformationsmessen sowie eine verstärkte Präsenz auf Social-Media-Kanälen. Zudem wurde das Employer Branding gezielt ausgebaut, um die Arbeitgebermarke weiter zu stärken.

5 Energiemanagementsystem

Auch im Geschäftsjahr 2024/2025 wurde das Überwachungsaudit nach ÖNORM ISO 50001:2011 für das Energiemanagementsystem (durchgeführt vom TÜV Österreich) erfolgreich abgeschlossen.

Ziel des Unternehmens bleibt, den Energieverbrauch und den CO_2-Ausstoß langfristig und nachhaltig zu reduzieren. In diesem Zusammenhang wurden Maßnahmen in den Bereichen Infrastruktur und Transport umgesetzt.

Darüber hinaus wurde gemäß Energieeffizienzgesetz ein Energieaudit nach EN 16247 durchgeführt und bei der zuständigen Monitoringstelle eingereicht.

6 Qualitätsmanagement

Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurde das Überwachungsaudit gemäß ÖNORM EN ISO 9001:2015 für das Qualitätsmanagementsystem (durchgeführt vom TÜV Österreich) erfolgreich abgeschlossen. Auditiert wurden die Bereiche Geschäftsführung, Technik, Qualitätsmanagement, IT-Management, Prüfmittel sowie die gesamte Materialwirtschaft.

7 Risikomanagement

Die Klenk & Meder GmbH verfolgt weiterhin das Ziel, durch nachhaltiges Wachstum den Unternehmenswert kontinuierlich zu steigern. Dieses Streben geht naturgemäß mit Risiken einher, die aus dem unternehmerischen Handeln resultieren.
Die Risikopolitik des Unternehmens ist darauf ausgerichtet, Chancen optimal zu nutzen und Risiken nur dann einzugehen, wenn diesen angemessene Wertsteigerungspotenziale gegenüberstehen. Eine zentrale Prämisse ist dabei die Begrenzung von Risiken auf solche, die innerhalb der Organisation durch bewährte Methoden und Prozesse kontrollierbar sind.

7.1 Beschaffungs- und Lieferantenrisiken

Die Beschaffung von Rohstoffen, Waren, Komponenten und Dienstleistungen erfolgt weiterhin über externe Anbieter. Um Risiken zu minimieren, werden Lieferanten sorgfältig ausgewählt und fortlaufend hinsichtlich Lieferqualität und Zuverlässigkeit überwacht. Jährliche Lieferantenbewertungen nach ISO 9001 sind fester Bestandteil dieses Prozesses. Globale Lieferengpässe stellten nach wie vor eine Herausforderung dar, konnten jedoch durch vorausschauendes Beschaffungsmanagement und den Ausbau von Lagerkapazitäten weitgehend abgefedert werden.

7.2 Personalrisiken

Der Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte bleibt intensiv. Die Klenk & Meder GmbH setzte auf attraktive Entwicklungsmöglichkeiten und wettbewerbsfähige Vergütungssysteme, um Fachkräfte langfristig zu binden und neue Talente zu gewinnen.

7.3 Ausfallsrisiken

Projekte im Bauumfeld bergen spezifische Finanzierungsrisiken. Zusätzlich können allgemeine Risiken wie Zahlungsausfälle auftreten. Durch strenge Bonitätsprüfungen und kontinuierliche Überwachung der Kundenforderungen wird das Ausfallsrisiko auf ein Minimum reduziert. Im vergangenen Geschäftsjahr hatten frühere Insolvenzen, wie die der Signa-Gruppe, nur noch geringe Auswirkungen auf das Unternehmen.

7.4 Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsmanagement stellt sicher, dass jederzeit ausreichend Barmittel für den laufenden Geschäftsbetrieb verfügbar sind. Bei Bedarf konnten bestehende Kreditlinien genutzt werden, um die finanzielle Flexibilität zu wahren.

7.5 Versicherungsrisiken

Die Klenk & Meder GmbH verfügt über branchenübliche Versicherungsdeckungen, einschließlich umfassender Produkthaftpflicht. Diese reduzierten finanzielle Risiken im Schadensfall und schützten das Unternehmen vor unerwarteten Belastungen.

8 Kommunikation & Marketing

Als eines der führenden Elektroinstallationsunternehmen Österreichs legt die Klenk & Meder GmbH großen Wert auf eine gezielte interne und externe Kommunikation. Im Geschäftsjahr 2024/2025 wurden wesentliche Maßnahmen umgesetzt, um das Leistungsspektrum zu präsentieren und die Marktpräsenz zu stärken.

Zu den zentralen Aktivitäten zählten:
- Unternehmenspräsentation: Kundenmagazin, Folder, Infomappen
- Online-Marketing: Website, Social-Media-Präsenz auf Facebook, Instagram, YouTube, Xing, LinkedIn und erstmals TikTok
- Corporate Identity: Einheitliche Gestaltung bei Bekleidung, Fahrzeugen und weiteren Materialien

Auch die interne Kommunikation wurde weiter gepflegt – über das Intranet, Info-Points an den Standorten und die regelmäßig erscheinende Mitarbeiterzeitung. So bleiben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informiert und eingebunden.

9 Finanzinstrumente

Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente unterliegen dem allgemeinen Risikomanagement des Unternehmens. Erkennbare Risiken und erforderliche Vorsorgen werden im Rahmen der angewandten Bilanzierungsmethoden erfasst und im Jahresabschluss angemessen berücksichtigt. Im Berichtsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

10 Forschungs- und Entwicklungsbericht

Im Bereich Forschung und Entwicklung führt die Klenk & Meder GmbH derzeit keine Aktivitäten durch.

11 Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die von besonderer Bedeutung wären und zu einer abweichenden Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

12 Ausblick

Nach zwei Jahren Rezession wird die österreichische Wirtschaft laut WIFO im Jahr 2025 stagnieren. Für 2026 wird ein moderates Wachstum von 1,2 % des Bruttoinlandsprodukts prognostiziert.

Die Klenk & Meder GmbH sieht sich in dieser Phase als stabiler Partner für ihre Kundinnen und Kunden und als verlässlicher Arbeitgeber für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit einem klaren Fokus auf nachhaltige Entwicklung und Innovation setzen wir im Geschäftsjahr 2025/2026 auf folgende strategische Schwerpunkte:

- Übernahme der Compact Electric GmbH: Durch die Integration dieses Unternehmens erweitern wir unser Leistungsspektrum und stärken unsere Marktposition in Wien.
- Umbau und Erweiterung der Firmenzentrale: Die Modernisierung und Aufstockung unserer Zentrale in Wien schaffen Raum für zukünftiges Wachstum und fördern eine zeitgemäße Arbeitsumgebung.
- Weiterentwicklung der Personalstrategie: Wir investieren in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, fördern Karriereplanung und Nachfolgeplanung.
- Ausbau zukunftsorientierter Geschäftsfelder: Bereiche wie Photovoltaik, Mess- und Regeltechnik sowie Sicherheitstechnik werden weiter ausgebaut, um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden.

Als Familienunternehmen mit klarer regionaler Ausrichtung auf den österreichischen und süddeutschen Markt bleiben wir unserer Philosophie treu: langfristiges Denken, nachhaltiges Handeln und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Wir danken unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern sowie unseren Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Unser Erfolg ist untrennbar mit dem Engagement und der Loyalität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbunden – ihnen gilt unser besonderer Dank.

Auch wenn die wirtschaftliche Lage Herausforderungen mit sich bringt, blicken wir zuversichtlich nach vorn. Wir bleiben engagiert, durch unsere Arbeit echten Mehrwert zu schaffen und weiterhin einen positiven Beitrag für unsere Kundinnen, Kunden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu leisten.

St. Pölten, am 20.10.2025

Die Geschäftsführung

Herbert Klenk